



Fujifilm Communications Team reduziert Zeitaufwand bei Druckvorlagenherstellung um 80%



Michael Bush

Content Creation Manager
Abteilung: European Marketing
Communications

„Einfach einzurichten und einfach zu verwalten – es ist eine Freude, mit Memsorce zu arbeiten. Wir als Design-Abteilung haben uns für Memsorce entschieden, um den Übersetzungsprozess zu verwalten und die Herstellung lokalisierter Varianten unserer Druckvorlagen effizienter zu gestalten. Auch unsere eigenen Übersetzer werden sich nach einer kurzen Einführung schnell in Memsorce zurecht finden.“

Kundenprofil

FUJIFILM

Die in Kent (Großbritannien) ansässige Abteilung Marketing Communications des Fujifilm-Geschäftsbereichs Grafische Systeme erstellt Vertriebs- und Marketingmaterialien für die Verwendung in der EMEA-Region. Das für die Erstellung und Lokalisierung von Inhalten verantwortliche Team unter der Leitung von Michael Bush produziert Materialien verschiedenster Art für Print-, Online-, Mobil- und Displayformate wie zum Beispiel grafikintensive Präsentationen, Broschüren, Kampagnen, Ausstellungsmaterialien und Microsites. Traditionell wurden die zu lokalisierenden Artwork-Dateien den Niederlassungen in den jeweiligen Ländern zur Übersetzung übergeben. Dort wurden dann lokale Design-Agenturen mit Übersetzung und Layout beauftragt.

Aufgrund der begrenzten lokalen Ressourcen standen viele Medien jedoch letzten Endes nur in englischer Sprache zur Verfügung. Dies war eine für das Unternehmen unbefriedigende Situation.

Die Abteilung von Michael Bush entschloss sich, die Übersetzung/Lokalisierung von Druckvorlagen unternehmensintern zu realisieren und damit einen besseren, zentralisierten Service anzubieten. Da sie viele Länder abzudecken hatten, mussten zahlreiche Materialien in etwa 15 Zielsprachen übersetzt werden.

Zunächst schickte das Team PDFs oder Textdateien an die Übersetzer. Die Übersetzungen wurden dann manuell wieder in die InDesign-Dokumente eingefügt, was sehr umständlich und zeitraubend war. Layout, Korrektur und Freigabe einer typischen Broschüre mit Diagrammen, Tabellen und Grafiken konnten bis zu eineinhalb Stunden in Anspruch nehmen. Daher suchte Michael nach Möglichkeiten, diesen Prozess effizienter zu gestalten. Nach intensiven Recherchen und Tests mit verschiedenen Lösungen entschied er sich für Memsorce.

Produktivitätssteigerung durch IDML < > XLIFF-Konvertierung

In der Abteilung von Michael Bush werden die meisten Druckvorlagen in InDesign erstellt. Mit Memsorce kann er diese Druckvorlagen als .idml-Dateien hochladen. Die übersetzbaren Segmente werden den Übersetzern dann in einem unmissverständlichen, zweisprachigen XLIFF-Format angezeigt.

Wenn die Übersetzung abgeschlossen ist, fügt Memsorce die .idml-Datei automatisch wieder zusammen, und die Designer müssen abschließend nur kleinere Korrekturen (wie die Positionierung von Textrahmen) vornehmen.

Nach der Umstellung auf Memsorce verringerte sich der Zeitaufwand für die Vorbereitung einer Broschüre oder Präsentation für die Übersetzung in eine neue Sprache von 90 auf etwa 15 Minuten. Ohne die Einführung von Memsorce wäre die unternehmensinterne Abwicklung des Übersetzungsprozesses nicht realisierbar gewesen. Nun aber ist der Übersetzungsprozess eine Erweiterung des kreativen Prozesses, und das Design-Team kann seine Projekte in Memsorce selber verwalten.

Inzwischen hat das Team von Michael Bush auch begonnen, Translation Memorys zu nutzen. Wenn Materialien für eine Publikation vorbereitet werden, kann die Vorübersetzungsfunktion oft einen Großteil der Texte automatisch eintragen. Nach der Übersetzung einer Broschüre ist es zum Beispiel durchaus möglich, dass 30% bis 40% der Inhalte einer Präsentation zum selben Thema einfach aus dem Translation Memory übernommen werden können. Das spart den Übersetzern im Unternehmen wertvolle Zeit. Und das ist erst der Anfang: Das Translation Memory und damit der Anteil der wiederverwendbaren Segmente wird im Laufe der Zeit weiter wachsen.